

Inhaltsverzeichnis

Einleitung des Herausgebers.....	1
Juristisches Abkürzungsverzeichnis.....	5

A. Zivilrecht

Kapitel 1: Persönlichkeitsrecht / Recht der persönlichen Ehre.....	7
I. Der zivilrechtliche Persönlichkeitsschutz.....	7
II. Rechtsprechungsübersicht.....	10
1. Rechtswidrige Eingriffe in das Persönlichkeitsrecht.....	10
2. Erlaubte Äußerungen.....	13
Kapitel 2: Recht am eigenen Bild.....	16
I. Rechtsgrundlagen: KUG und DSGVO.....	16
II. Verbot mit Erlaubnisvorbehalt.....	18
III. Notwehr gegen dreiste Fotografen.....	20
1. Rechtslage und Praxisfragen.....	20
2. Wegweisender Beschluss des OLG Hamburg.....	22
3. Abgrenzungsschwierigkeiten und Fazit.....	23
IV. Rechtsprechungsübersicht.....	25
1. Rechtswidrige Eingriffe in das Recht am eigenen Bild.....	25
2. Erlaubte Veröffentlichungen.....	26
Kapitel 3: Soziale Medien.....	28
I. Zensur in den sozialen Medien.....	28
1. Das virtuelle Hausrecht.....	28
2. Beliebter Vorwand: „Hassrede“	30
3. Welche Schritte soziale Netzwerke einhalten müssen.....	31
II. Rechtsprechungsübersicht.....	33
1. Gerichtsentscheidungen zum Nachteil der Nutzer.....	33
2. Gerichtsentscheidungen im Sinne der Nutzer.....	34
3. Liken als Straftat.....	36
Kapitel 4: Arbeitsrecht.....	37
I. Politische Repressionen am Arbeitsplatz.....	37
II. Rechtsprechungsübersicht.....	38
1. Fälle rechtswidriger Kündigungen.....	38
2. Fälle wirksamer Kündigungen.....	40
3. Berufsverbot für Bürgerrechtsanwälte?.....	44
4. Entfernung aus dem Staatsdienst.....	46

B. Öffentliches Recht

Kapitel 5: Was darf die Polizei?	49
I. Polizeirecht ist Ländersache.....	49
II. Gefahrenabwehr: Identitätsfeststellung, Platzverweis, Gewahrsam.....	51
1. Polizeiliche Generalklausel.....	51
2. Polizeiliche Datenerhebung.....	52
a) Identitätsfeststellung (§ 12 PolG NRW).....	52
b) Anhalte- und Sichtkontrollen (§ 12a PolG NRW).....	54
c) Erkennungsdienstliche Maßnahmen (§ 14 PolG NRW)...	56
3. Platzverweisung (§ 34 PolG NRW).....	58
4. Gewahrsam (§ 35 ff. PolG NRW).....	59
5. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit und Ermessensspiel- raum (§ 2 f. PolG NRW).....	60
III. Polizeiliche Durchsuchungsmaßnahmen.....	62
1. Durchsuchung von Personen und Sachen (§ 39 f. PolG NRW)....	62
2. Durchsuchung des Beschuldigten nach der Strafprozessordnung	63
3. Allgemeine Verkehrskontrolle (§ 36 Abs. 5 StVO).....	64
IV. Ausweis- und Kennzeichnungspflicht für Polizisten.....	65
1. Ausweispflicht.....	65
2. Kennzeichnungspflicht.....	66
V. Filmen von Polizeieinsätzen im öffentlichen Raum.....	67
1. Filmen von Einsätzen zur Beweissicherung.....	67
2. Aktuelle Rechtsprechung.....	68
3. Handlungsempfehlungen für die Praxis.....	71
4. Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen.....	72
Kapitel 6: Hausdurchsuchung und Beschlagnahme	73
I. Warum eine Hausdurchsuchung?.....	73
II. Vor Beginn der Hausdurchsuchung.....	74
1. Stets auf alles vorbereitet sein!.....	74
2. Ruhe bewahren!.....	74
3. Durchsuchungsbeschluss oder „Gefahr im Verzug“.....	77
4. Anwalt oder anderen Zeugen benachrichtigen!.....	79
III. Während der Hausdurchsuchung.....	81
1. Keine Aussage – niemals!	81
2. Allgemeine Verhaltensregeln.....	83
3. Wer und was darf durchsucht werden?.....	85
4. Beschlagnahme von Gegenständen.....	87
5. Vorläufige Festnahme und Verhaftung.....	89
IV. Nach der Hausdurchsuchung.....	90
V. Rechtsprechungsübersicht.....	93

Kapitel 7: Ausreiseverbote	95
I. Rechtswidrige Ausreiseverbote am Beispiel der „European Fight Night“	95
II. Handlungsempfehlungen.....	99
Kapitel 8: Rechtsschutz gegen rechtswidrige Polizeimaßnahmen	100
I. Dienstaufsichtsbeschwerde.....	100
1. Wie erhebe ich eine Dienstaufsichtsbeschwerde?.....	101
2. Inhaltlicher Aufbau.....	102
3. Was passiert nach einer Dienstaufsichtsbeschwerde?.....	103
4. Ist eine Dienstaufsichtsbeschwerde wirklich „fruchtlos“?.....	105
II. Strafanzeige.....	106
III. Fortsetzungsfeststellungsklage.....	107
1. Voraussetzungen für eine FFK.....	107
2. Vor- und Nachteile einer FFK.....	109
Kapitel 9: Aussageverhalten im Strafverfahren	111
I. Vorladung als Beschuldigter durch die Polizei.....	111
1. Keine Kommunikation, keine Aussage, keine Anwesenheit!.....	111
2. Was nach der Vorladung zur Beschuldigtenvernehmung zu tun ist	112
3. Schlechte Ausreden.....	114
a) „Ich wollte mir nur anhören, um was es geht!“.....	115
b) „Ich habe doch ein Alibi!“.....	117
c) „Ich habe die Bullen mit einer falschen Aussage überlistet!“.....	118
II. Vorladung als Zeuge durch die Polizei.....	120
III. Vorladung durch die StA, den Ermittlungsrichter oder zur Hauptverhandlung.....	122
IV. Die Verweigerungsrechte im Überblick.....	123
1. Aussageverweigerungsrecht (§ 136 StPO).....	123
2. Zeugnisverweigerungsrecht (§§ 52 ff. StPO).....	123
3. Auskunftsverweigerungsrecht (§ 55 StPO).....	124
V. Straftatbestände im Überblick.....	126
1. Falsche uneidliche Aussage (§ 153 StGB).....	126
2. Meineid (§ 154 StGB).....	127
3. Falsche Verdächtigung (§ 164 StGB).....	128
4. Strafvereitelung (§ 258 StGB).....	129
Kapitel 10: Zugang zu öffentlichen Einrichtungen	131
I. Was ist eine „öffentliche Einrichtung“?.....	131
II. Rechtsprechungsübersicht.....	133
1. Wann der Zugang abgelehnt werden darf.....	133
2. Wann der Zugang nicht abgelehnt werden darf.....	134

III. Teilnahme an gemeindlichen Veranstaltungen.....	136
Kapitel 11: Flugblatt-Aktionen und Infostände.....	138
I. Die Flugblatt-Aktion.....	138
1. „Sie brauchen eine Genehmigung!“ – Wirklich?	138
2. Vorsicht bei Schulhöfen, Gebäuden und Veranstaltungen!.....	139
3. „Keine Werbung“ kann teuer werden!.....	140
4. Rechtsprechungsübersicht zur Flugblatt-Verteilung.....	141
II. Der Infostand.....	141
1. Sondernutzungserlaubnis oder Versammlungsanzeige?.....	141
2. Rechtsprechungsübersicht zum Infostand.....	143
Kapitel 12: Verhalten bei Versammlungen.....	145
I. Versammlungsrecht ist (teilweise) Ländersache.....	145
II. Verhaltensregeln für Versammlungsteilnehmer.....	146
1. Was ist überhaupt eine Versammlung?.....	146
2. Waffenverbot.....	146
3. Schutzwaffenverbot.....	148
4. Vermummungsverbot.....	149
5. Uniformverbot.....	152
6. Sonstige Veranstaltungen unter freiem Himmel.....	153
7. Auflagenverstöße.....	154
III. Was ein Versammlungsleiter beachten muss.....	155
1. Einige wichtige Hinweise für Versammlungsleiter.....	155
2. Verbot und Auflösung einer Versammlung (Rechtsprechungsübersicht).....	157
a) Rechtswidrige Versammlungsverbote.....	158
b) Versammlungsverbote, die vor Gericht standhielten....	160
3. Beschränkende Auflage (Rechtsprechungsübersicht).....	161
a) Rechtswidrige Auflagen.....	162
b) Rechtmäßige Auflagen.....	163
Kapitel 13: Spezialfragen zum Versammlungsrecht.....	165
I. Eil- und Spontanversammlungen.....	165
1. Die Eildemonstration.....	165
2. Die „echte“ Spontandemonstration.....	167
II. Ist ein „Spaziergang“ eine Versammlung?.....	169
III. Ist eine „Blockade“ eine Versammlung?.....	171
IV. Teilnahme an Veranstaltungen des politischen Gegners.....	173
1. Wer darf wann ausgeschlossen werden?.....	173
2. Beispielsfall mit Handlungsempfehlungen.....	175
V. Durchsuchungs- und Überwachungsmaßnahmen bei Versammlungen..	176

1. Rechtswidrige Vorabkontrollen am Beispiel einer Demonstration in Wuppertal.....	176
2. Polizeiliche Videoüberwachung (Rechtsprechungsübersicht)....	180

Kapitel 14: Wafferecht.....	181
I. Einführung.....	181
II. Nahkampfwaffen.....	182
III. Messer.....	186
1. Verbotene Messer.....	186
2. Messer mit Genehmigungsvorbehalt.....	187
3. Erlaubnisfreie Stichwaffen, die nicht in der Öffentlichkeit mitgeführt werden dürfen.....	188
4. Erlaubnisfreie Stichwaffen, die in der Öffentlichkeit mitgeführt werden dürfen.....	190
IV. Distanzwaffen.....	191
V. Waffenrechtliche Unzuverlässigkeit.....	196
1. Gerichtsentscheidungen im Sinne der Antragsteller.....	197
2. Gerichtsentscheidungen im Sinne der Behörden.....	198
3. Gerichtsentscheidungen zu Mitgliedern und Unterstützern von AfD und JA.....	200

C. Strafrecht

Kapitel 15: Notwehr und Jedermann-Festnahmerecht.....	203
I. Notwehr und Nothilfe (§ 32 StGB).....	203
1. Notwehrlage.....	204
2. Notwehrhandlung.....	205
3. Sonderfälle.....	206
a) Notwehrprovokation.....	206
b) Notwehrexzess.....	208
II. Jedermann-Festnahmerecht (§ 127 StPO).....	209
1. Was besagt der § 127 StPO?.....	209
2. Wichtige Hinweise zum Jedermann-Festnahmerecht.....	210
3. Beispielsfall mit Handlungsempfehlungen.....	211
4. Beweismaterial anfertigen und Zeugen benennen!.....	212

Kapitel 16: Verbreiten und Verwenden verfassungswidriger Kennzeichen.....	215
I. Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86 StGB).....	215
1. Verbotene Parteien und Organisationen (Auszug).....	215
a) Verfassungswidrige Organisationen nach § 86 Abs. 1 StGB.....	215

b) Terroristische Organisationen nach § 86 Abs. 2 StGB...	218
2. Tathandlung des § 86 StGB.....	218
3. Kreative Gesetzesauslegung durch das LG Dortmund.....	219
II. Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB).....	221
1. Erläuterungen zum § 86a StGB.....	221
a) Kennzeichen.....	221
b) Sozialadäquanz.....	223
c) Verbreiten und öffentliche Verwendung.....	223
2. Kennzeichen verbotener Organisationen (Auszug).....	226
3. Kennzeichen, deren Strafbarkeit umstritten oder nicht eindeutig ist.....	231
a) Runen.....	231
b) Triskele.....	233
c) Keltenkreuz.....	234
d) Die „River-Parole“.....	236
4. Erlaubte Kennzeichen.....	238

Kapitel 17: Die Verunglimpfung-Delikte.....241

I. Verunglimpfung des Bundespräsidenten (§ 90 StGB).....	241
II. Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole (§ 90a StGB).....	243
1. § 90a Abs. 1 Nr. 1 StGB.....	243
a) Erläuterungen.....	243
b) Rechtsprechungsübersicht.....	244
aa) Strafbare Äußerungen.....	244
bb) Umstritten: Die Bezeichnung der BRD als „Unrechtsstaat“.....	246
cc) Erlaubte Äußerungen.....	247
2. § 90a Abs. 1 Nr. 2 StGB.....	249
3. § 90a Abs. 2 StGB.....	250
III. Verfassungsfeindliche Verunglimpfung von Verfassungsorganen (§ 90b StGB).....	252
IV. Verunglimpfung von Symbolen der Europäischen Union (§ 90c StGB).....	254
1. Die EU-Flagge als unantastbares Heilssymbol?.....	254
2. Symbole der Europäischen Union.....	255
3. Tathandlungen des § 90c StGB.....	256
V. Verletzung von Flaggen und Hoheitszeichen ausländischer Staaten (§ 104 StGB).....	257
1. § 104 Abs. 1 S. 1 StGB.....	258
2. § 104 Abs. 1 S. 2 f. StGB.....	258
3. Die Strafverfolgungs-Voraussetzungen des § 104a StGB.....	260

Kapitel 18: Volksverhetzung	261
I. Einige notwendige Vorbemerkungen.....	261
II. § 130 Abs. 1 StGB.....	266
1. Wer wird durch § 130 StGB eigentlich geschützt?.....	267
a) Angriffsobjekte.....	267
b) Geschützte Personengruppen.....	268
c) Personengruppen, die nicht durch § 130 StGB geschützt sind.....	269
d) Ist die Polizei ein „Teil der Bevölkerung“?.....	271
2. Tathandlungen.....	273
3. Rechtsprechungsübersicht.....	274
a) Strafbare Äußerungen.....	274
b) Erlaubte Äußerungen.....	276
c) Vorsicht bei Verwendung von „Neger“ und „Ausländer raus“!.....	279
III. § 130 Abs. 2, 6, 7, 8 StGB.....	281
IV. § 130 Abs. 3 StGB.....	284
1. Der „Holocaust-Paragraph“.....	284
a) Tathandlungen: Billigen, Leugnen, Verharmlosen.....	285
b) Öffentlich oder in einer Versammlung.....	286
c) Störung des öffentlichen Friedens.....	287
2. Rechtsprechungsübersicht.....	288
a) Strafbare Äußerungen.....	288
b) Erlaubte Äußerungen.....	289
c) Umstritten: der „Judenstern“.....	290
V. § 130 Abs. 4 StGB.....	292
1. Der „Wunsiedel-Paragraph“.....	292
2. Rechtsprechungsübersicht.....	294
VI. § 130 Abs. 5 StGB.....	296
1. Der „Russland-Paragraph“.....	296
2. Tragweite des Gesetzes noch nicht absehbar.....	297
3. Deutsche Opfer werden nicht geschützt.....	299
VII. Volksverhetzung im Ausland.....	300
 Kapitel 19: (Verhetzende) Beleidigung	 302
I. Beleidigung (§ 185 StGB).....	302
1. Was ist eigentlich eine „Beleidigung“?.....	302
2. Kollektivbeleidigung.....	305
3. Rechtsprechungsübersicht.....	306
a) Strafbare Äußerungen.....	306
b) Erlaubte Äußerungen.....	307

II. Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung (§ 188 StGB).....	310
III. Verhetzende Beleidigung (§ 192a StGB).....	312
Kapitel 20: Weitere Meinungsdelikte im Überblick.....	316
I. Öffentliche Aufforderung zu Straftaten (§ 111 StGB).....	316
II. Gefährdendes Verbreiten personenbezogener Daten (§ 126a StGB).....	319
III. Belohnung und Billigung von Straftaten (§ 140 StGB).....	323
IV. Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen (§ 166 StGB).....	326
V. Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener (§ 189 StGB).....	331
Kapitel 21: Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte.....	333
I. Der § 113 StGB als Repressionsinstrument gegen Aktivisten.....	333
1. Tatbestandsvoraussetzungen des § 113 Abs. 1 StGB.....	335
2. Strafschärfende Gründe des § 113 Abs. 2 StGB.....	337
3. Strafausschließungsgrund des § 113 Abs. 3 StGB.....	337
4. Rechtsprechungsübersicht.....	339
II. Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (§ 114 StGB).....	340
Kapitel 22: Plakate, Aufkleber, Sprüh-Parolen: Strafbare Sachbeschädigung?	341
I. Wildes Plakatieren und „Stickern“.....	341
1. Straftat oder Ordnungswidrigkeit?.....	341
a) Es geht nicht nur um das Plakat, sondern auch um den Klebstoff!.....	344
b) Überkleben von Verkehrszeichen.....	344
2. Mögliche zivilrechtliche Folgen.....	344
II. Sprüh-Parolen (Graffiti).....	345